

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 18. April 1873



Raths-Protocoll
über die Sitzung des Gemeinderathes vom 18. April 1873.

Anwesende: Bürgermeister Pörtl – Vorsitzender.
Vicebürgermeister Crammer.

Die Hrn. G.R. Wickhoff, Dr. Hochhauser, Carl v. Koller, Putz, Theißig, Haller, Moshammer, Ernst, Wenhart, Schachinger, Huber, Greiner, Edelbauer, Gründler.

Schriftführer Dr. Parger.

Das Protokoll über die jüngste Gemeinderathssitzung wird vorgelesen und richtig befunden.

Ueber Anregung des Herrn Bürgermeisters wird beschlossen, Sr. Majestät für die Allerhöchste Sanctionirung der Wahlreformgesetze den ehrfurchtsvollen Danke der Stadt Steyr in einer Adresse Ausdruck zu geben.

Hr. Dr. Hochhauser stellt weiters den Antrag in ähnlicher Weise auch den beiden Häusern des Reichsrathes den Dank der Stadtgemeinde auszusprechen und der Excellenzen Minister Lasser und Dr. Eduard Herbst für die hervorragenden Verdienste, die sie sich um das Zustandekommen der Wahlreformgesetze erworben haben, das Ehrenbürgerrecht der Stadt Steyr zu verleihen. Der Antrag wird einhellig angenommen.

Hr. Dr. Hochhauser erbittet sich ferner eine schriftliche Vollmacht, in welcher ihm Seitens der Stadtgemeinde das Recht eingeräumt wird, die Unterhandlungen mit dem fürstl. Lamberg'schen Fideicommisscurator Hrn. Dr. Ladinser in Angelegenheit der Auflassung der auf dem fürstl. Schlosse lastenden Durchfahrtservitut nach eigenem Ermessen zu führen, eventuell diese Unterhandlungen vollkommen abubrechen.

Die Verhandlung erklärt sich mit der Ausfertigung dieser Vollmacht einverstanden.

I. Section Hr. Vicebürgermeister Crammer referirt:

Bericht des in der jüngsten Gemeinderathssitzung zur Prüfung der Gemeinderathswahlakten eingesetzten Comités.

Die Section beantragt auf Grund dieses Berichtes die im Monate März vorgenommene Wahl der Herren Josef Haller, Carl von Koller, Karl Holderer, Josef Huber Dr. Joh. Hochhauser, Josef Ernst, Wenzl Wenhart in den Gemeinderath zu bestätigen.

Der Antrag wird angenommen.

Z. 2104. Ansuchen mehrerer Hausbesitzer in der Vorstadt Aichet um Regulierung der Aicheter Strasse u. Einführung der Gasbeleuchtung in Aichet.

Die Section beantragt, den Bittsteller bezüglich des letzteren Punktes auf den § 25 des zwischen der Stadtgemeinde u. der Gasanstalt abgeschlossenen Vertrages zu verweisen, wornach eine Erweiterung des Beleuchtungsrayons Seitens der Stadtgemeinde dann verlangt werden kann, wenn auf eine Strecke von 40 Fuß ein dem Verbrauch von 2 Strassenlaternen gleichkommender Privat-Gasconsum nachgewiesen wird und bezüglich der angesuchten Straßenregulirung den Akt der Baucomission zur Antragstellung abzutreten.

Der Antrag wird einhellig angenommen.

Offerte für Pflasterstein Lieferungen.

Dem Antrage Hrn. Dr. Hochhauser gemäß wird beschlossen, Steinwürfel der besseren Qualität zu bestellen u. der notwendigen Pflasterungen in Steyrdorf u. Ennsdorf noch heuer vornehmen zu lassen. Die Bestellung ist durch Herr Bürgermeister und Zuzug der Herren Mooshammer u. Ernst zu veranlassen.

Z. 2217. Eingabe des Hrn. Sadleder um Errichtung mehrerer Verkaufsgewölbe in der sog. Milchhalle zu Steyrdorf.

Der Gemeinderath beschließt dem Sectionsantrage gemäß auf eine Adaptirung der Milchhalle zu Verkaufsgewölben einzugehen u. wegen Durchführung des Projektes durch die Bausection unter Zuzug des Maurermeisters Hrn. Arbeshuber eine Localaugenscheinscomission abhalten zu lassen.

Z. 2380. Gesuch des Hrn. Johann Kablinger um Genehmigung des Bauplanes zur Erweiterung seines Hauses No. 136 in der Berggasse.

Die Verhandlung beschliesst, der Akt der Gemeindevorsteherung zur Abhaltung der Localbaucommission abzutreten, im Übrigen über die Anlage einer Senkgrube auf dem Gemeindegrund jüngst zu gestatten.

Z. 1987. Ansuchen der Herren Georg Huber u. Josef Rosenauer, Hausbesitzer in Ort um Veranlassung der Pflasterung der vor ihren Häusern gelegenen Quaistrecke.

Dem Sectionsantrage gemäß wird die Pflasterung dieser Strecke mit Kiessteinen u. die Anlage eines Wasserabflußkanales daselbst beschlossen.

Z. 2382. Vorlage der Baupläne u. der Kostenanschläge für das neue Bürgerschulgebäude Seitens des Baumeisters Hrn. A. Plochberger.

Die Verhandlung beschließt, die Offertausschreibung in der „Wiener Zeitung“, „Linzer Zeitung“, „Tagespost“ u. im „Alpenboten“ sofort zu veranlassen u. in derselben zu bemerken, daß nicht blos Offerte zur Uebername der ganzen Büroausführung, sondern auch Offerte für die einzelnen Professionistenarbeiten entgegengenommen werden u. daß die mit der Kautio im Ausmaße von 10 % des Ausrufspreises belegten schriftlichen Offerts bis 12. Mai 1870 in der Gemeindeganzlei zu überreichen sind.

Der Antrag des Herrn Dr. Hochhauser blos Generalofferte zuzulassen wird abgelehnt.

Zur endgiltigen Feststellung der Baubedingnisse wird die Bausection eingeladen.

Schluß der Sitzung.

Dr. Parger

Ferd. Gründler Gemeinderath

Franz Greiner Gemeinderath